

Michaela Burkard
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 16
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

michaela.burkard@lakd.brandenburg.de
www.aufarbeitung.brandenburg.de

Pressemitteilung Nr. 18 vom 16. August 2019

Erinnern, beschreiben, zuhören – Generationen tauschen sich aus. Das Jahr 1989 in Lübbenau/Spreewald

Eine Veranstaltung der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD) in Kooperation mit der Stadt Lübbenau/Spreewald und der LÜBBENAUBRÜCKE

Termin Freitag, 30. August, 17:00 – 20:00 Uhr

Ort Ehemalige Kraftwerkskantine, Kraftwerkstraße 30, 03222 Lübbenau/Spreewald

Am 30. August wird in der ehemaligen Kraftwerkskantine das ereignisreiche Jahr 1989 beleuchtet – und zwar aus der Perspektive der Bürgerinnen und Bürger aus Lübbenau. Alle sind an diesem Gesprächsabend eingeladen, ihre persönlichen Erinnerungen mit den anderen zu teilen. Was ist damals in Lübbenau geschehen? An welche wichtigen Ereignisse erinnern sich die Lübbenauerinnen und Lübbenauer? Woran waren sie beteiligt; wovon wurden sie überrascht? Was haben Jüngere von den damaligen Ereignissen erzählt bekommen?

Ausgehend von den wichtigsten überregionalen Ereignissen wird auf das Geschehen in Lübbenau vor 30 Jahren zurückgeblickt. Alle Anwesenden können unter Moderation von Susanne Kschenka, Referentin für politisch-historische Bildung in der LAKD, ihre ganz persönlichen Erlebnisse einbringen und so die wichtigsten Ereignisse des Jahres 1989 Revue passieren lassen. Es werden außerdem Fotoaufnahmen, Texte und andere Erinnerungsstücke aus der Zeit um 1989 in Lübbenau zu sehen sein.

Bei der Veranstaltung sollen alle Erinnerungen Platz haben: Die von Personen, die aktiv am damaligen Geschehen beteiligt waren, die zögerlich waren oder sich auch gar keine Veränderung gewünscht haben. Erst aus all den unterschiedlichen Erinnerungen bildet sich ein Gesamtbild. Dazu gehören auch die Perspektive der jüngeren Generation und das, was sie als Nachgeborene gehört und miterlebt haben.

Zum Ausklang des Abends gibt es die Möglichkeit, bei Getränken und einem kleinen Imbiss die Gespräche zu vertiefen und die ausgestellten Materialien zu besichtigen. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Für Pressegespräche stehen Ihnen am 30. August unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Ansprechpartnerin bei der Stadt Lübbenau ist Johanna Beuckert, jbeuckert@luebbenau-spreewald.de, 03542 85-155.